

Presseinformation

8. Juli 2004

Kunst und Kultur im Verbindungsbüro NÖ in Brüssel

Zwei NÖ Künstlerinnen präsentieren derzeit ihre Werke

Großes Interesse gab es kürzlich im Verbindungsbüro Niederösterreich in Brüssel anlässlich einer Vernissage. Gerda Prikowitsch und Helene Greindl, zwei niederösterreichische Künstlerinnen, präsentieren dort derzeit ihre Werke.

Die Bilder von Gerda Prikowitsch stellen großteils Landschaften dar und zeichnen sich insbesondere durch Farbintensität, Unbekümmertheit und Fröhlichkeit aus. Ihre Motive findet sie vor allem im Waldviertel. Gerda Prikowitsch studierte an der Hochschule für angewandte Kunst, absolvierte die Meisterklasse bei Prof. Hutter und legte das Diplom mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab.

Auf den Bildern von Helene Greindl werden vor allem Menschen in verschiedenen Momenten des Seins dargestellt. Die Künstlerin ist in der Europahauptstadt keine Unbekannte. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem ehemaligen österreichischen Militärrepräsentanten im Militärausschuss der EU, General Günther Greindl, lebte sie noch bis vor kurzem in Brüssel. Helene Greindl studierte Betriebswirtschaft und Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien und absolvierte begleitend eine Ausbildung an der künstlerischen Volkshochschule.

Die Eröffnung der Vernissage nahm der Ständige Vertreter Österreichs zur Europäischen Union, Botschafter Dr. Gregor Woschnagg, vor. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich auch der österreichische Botschafter in Belgien, Dr. Franz Cede, sowie der Vertreter Österreichs im Sicherheitspolitischen Komitee, Botschafter Dr. Franz Kuglitsch. Auch der Vertreter der Europäischen Kommission in Wien, Dr. Karl Dautlik, nahm anlässlich eines Brüsselbesuchs die Gelegenheit wahr, im Verbindungsbüro Niederösterreich Kontakte wieder aufzufrischen.

Zu den vielen Aufgaben des Verbindungsbüros gehört auch Kunstförderung und die Präsentation von Kunst und Künstlern aus Niederösterreich in Brüssel. Bereits zur Tradition geworden ist der alljährliche Weihnachtsempfang, der in Kooperation mit Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka ausgerichtet wird. Niederösterreichische Literaten und Musiker sorgen dabei immer wieder für große Begeisterung. Darüber hinaus werden im Verbindungsbüro Lesungen mit besonderem Niederösterreich-



Presseinformation

Bezug durchgeführt sowie zwei Mal jährlich Werke niederösterreichischer Künstler präsentiert.